



Dranbleiben

Friolzheim!

Wir lassen uns gegen Corona impfen, weil...

...uns die Gesundheit unserer Mitmenschen nicht egal ist!
...unsere Kinder Schule und Kita anstatt Lockdown brauchen!

Täglich von 13 bis 19 Uhr "Happy Hour"
 im KIZ Mönshheim: Impfen ab 12 Jahre
 ohne Termin bei freier Impfstoffwahl!

Weitere Impfkationen
 auf dranbleiben-bw.de



Mehr Informationen zur
 Corona-Schutzimpfung:
dranbleiben-bw.de



Friolzheimer Waldexkursion am 30. und 31. Juli 2021

Am Freitag und Samstag der vergangenen Woche veranstaltete die Gemeinde Friolzheim in Zusammenarbeit mit dem Forstamt Enzkreis zwei Exkursionen in den Friolzheimer Gemeindewald. Auf einem Spaziergang mit sechs Stationen konnten interessierte Bürgerinnen und Bürger sich einen Überblick zu aktuellen, teilweise auch brisanten forstlichen Themen verschaffen. An beiden Tagen waren der Einladung rund 25 Personen gefolgt.

In der ersten Station erläuterte Revierförster Rolf Müller die historische Entwicklung des Gemeindewaldes. Vor 30 Jahren und damit vor den großen Stürmen *Wiebke* und *Lothar*, war der Friolzheimer Gemeindewald fast durchweg mit Fichten bestockt, obwohl der Standort aufgrund einer wasserstauenden Schicht jedoch nicht für Fichten geeignet ist. Fichten mögen jedoch keine Staunässe, ihre Wurzeln faulen ab. Die Folge daraus: Bei Sturm fällt sie auf solchen Standorten sehr schnell um. Aus diesem Grund wurde auf den Sturmflächen mit Eiche aufgeforstet. Die Eiche kommt mit den schwierigen Bodenverhältnissen viel besser zurecht.

Im weiteren Verlauf wurden die teilweise massiven Einschnitte entlang der Gemeindeverbindungsstraße angesprochen: Einige Friolzheimer Bürgerinnen und Bürger hatten sich bereits Ende letzten Jahres gefragt, was denn dort passiert sei. Die Maßnahme entlang der Straße war weithin sichtbar, aber Sinn und Zweck nicht für jeden sofort erkennbar. Förster Rolf Müller erläuterte anhand von mehreren Schaubildern die Maßnahme. Zum einen waren hier nach der Trockenheit viele Bäume



Waldrandgestaltung entlang der Straße

eine Gefahr für den Straßenverkehr und mussten deshalb gefällt werden. Zum anderen kann sich durch die Fällungen auf einer Tiefe von 10-12 Metern ein natürlicher Waldrand entwickeln. Oft geht der Wald direkt bis an die Straße, deshalb wurde Licht und Platz geschaffen, sodass sich andere Arten entwickeln können. Es entsteht schon nach kurzer Zeit ein artenreicher Krautsaum und verschiedene Sträucher treiben aus. Hiervon profitieren auch verschiedene Insektenarten, die auf blütenreiche Säume angewiesen sind. Wärmeliebende Reptilien wie Ringelnatter und Zauneidechsen tummeln sich ebenfalls gerne am Waldrand. Selbst Arten wie die mittlerweile stark bedrohte Haselmaus profitieren von dieser Waldrandgestaltung.

Nach einer kurzen Etappe erreichte die Gruppe die zweite Station nahe der Wasserversorgung am Eichbrunnen, die dem Thema Jungwaldpflege und Holznutzung gewidmet war. Glanzlicht nicht nur für die Kinder war das Rückepferd Gilles, das eindrucksvoll demonstriert hat, wie ein „PS“ im Wald arbeitet. Forstwirt Pascal Wild zeigte der Gruppe, wie sein Gilles vorsichtig die gefällten Baumstämme um die stehenden Bäume aus dem Wald und an den Fahrweg zieht. Die Frage, wozu die unterschiedlichen Farbmarkierungen an den Bäumen im Wald dienen, war rasch beantwortet: Hier markiert der Förster die sogenannten „Zukunftsbäume“ mit einem blauen Band. Auf die müssen Pascal Wild und Gilles aufpassen, damit sie nicht beschädigt werden. Für die Zukunft werden genau diese Bäume



„Schatzkiste“ der jungen Exkursionsteilnehmerinnen



Holzrücken mit dem Belgischen Kaltblut Gilles und Forstwirt Pascal Wild

gefördert, damit sie erhalten bleiben. Zudem werden sie geastet, damit sie einen „astreinen“ Werkstoff liefern.

Holz ist eine nachwachsende Ressource und kann andere Stoffe ersetzen, sowohl bei Brennstoffen wie Kohle oder Erdöl. Auch im Bausektor ist die Klima- und Energiebilanz von Holz deutlich besser als die von Beton oder Stahl. Das heißt, mit einem Eingriff werden drei Ziele erreicht:

1. Die Baumartenzusammensetzung wird gesteuert (in diesem Fall Pro Eiche).
2. Ein nachwachsender Rohstoff wird bereitgestellt.
3. Wichtige Strukturen im Wald werden gefördert.

Dass der Wald auch ein wichtiger Lebensraum ist, wurde bei der nächsten Station klar, als die Amphibienförderung im Mittelpunkt stand. Um die Wasserökologie im Gemeindewald Friolzheim auch für Trockenjahre fit zu machen, wurde ein kleiner Teich nahe des Jubiläumswalds mit Folie abgedichtet. So bietet er auch in Dürre-jahren eine Überlebensinsel für Molche, Frösche, Unken und andere Amphibien.

An der vierten Station erläuterte Jana Kohler vom Forstamt die Zusammenhänge zwischen dem Klimawandel und die daraus erwachsenden Folgen für Wald und Forstwirtschaft. Der Trend geht eindeutig zu heißeren Jahresmitteltemperaturen und weniger Niederschlägen in der Vegetationszeit. Für Baumarten mit viel Wasserbedarf bedeutet dies schwere Zeiten. Hier ist wiederum die Fichte, aber auch die Buche als Beispiel zu nennen. Die Wälder werden sich verändern und wahrscheinlich nicht mehr so hoch werden. Für die Zukunft prognostiziert die Waldforschung, dass insbesondere die Eichenarten profitieren werden.

An der Station „Sauerei im Wald“ stand das Thema Nährstoffnachhaltigkeit im Mittelpunkt. Deshalb sieht ein gesunder Wald mit einem intakten Boden oft unaufgeräumt aus. Die „Kehrwoche“ im Wald, bei der früher jeder kleine Stecken herausgeholt wurde, gehört deshalb zum Glück der Vergangenheit an. Die meisten Nährstoffe

stecken im Laub, den kleinen Ästen und der Rinde und sollen im Kreislauf erhalten bleiben. Viele Organismen brauchen das tote Holz, wie zum Beispiel der Sperlingskauz, Heldbock, Hirschkäfer und Pilze wie der Zunderschwamm.

An der letzten Station erklärte Jagdpächter Andreas Weiß die Zusammenhänge zwischen Wild und natürlicher Waldverjüngung. Rehe zum Beispiel sind echte Feinschmecker und fressen bei bestimmten Baumarten besonders gerne die Knospen. Wenn sich Tannen und Eichen aus den Samen der Mutterbäume verjüngen und auf ganz natürlichem Weg wachsen können, ist das ein Zeichen dafür, dass Wild und Wald in einem guten Gleichgewicht sind. Die jungen Tannen in der sogenannten Naturverjüngung sind dafür ein schönes Beispiel.

Bürgermeister Michael Seiß als Teilnehmer des rund dreistündigen Rundgangs dankte Frau Kohler und Herrn Müller

für das große Engagement, unseren Bürgerinnen und Bürgern das wichtige Naturthema Wald wieder ein Stückchen näher zu bringen: „Es gibt auch in den kommenden Jahren große Herausforderungen im Gemeindewald und diese Exkursion hat allen, die dabei waren, dies eindrücklich vor Augen geführt.“ Seiß lobte auch die Arbeit von Jagdpächter Andreas Weiß, der mit seinem großen Fachwissen, gepaart mit seiner stets unaufgeregten Art, maßgeblich zu einem guten Miteinander zwischen den Belangen von Forst, Landwirtschaft und Jagd beigetragen hat. Zum Abschluss haben die beiden jüngsten Exkursionsteilnehmerinnen ihre gesammelten Schätze präsentiert. Sie zeigten, was es alles für Kostbarkeiten im Wald zu entdecken gibt, wenn man aufmerksam durch den Wald spaziert.

Haben Sie Fragen rund um den Friolzheimer Gemeindewald? Gerne können Sie sich an den zuständigen Revierförster Rolf Müller, das Forstamt Enzkreis oder die Gemeindeverwaltung in Friolzheim wenden.

Es informiert Sie
Ihre Gemeindeverwaltung Friolzheim



Revierförster Rolf Müller und Jana Kohler vom Forstamt des Enzkreises

Amtliches



Langsamer und leiser durch Friolzheim - Künftig gilt Tempo 30 in Teilen der Ortsdurchfahrt

Gemeinsame Pressemitteilung des Landratsamts Enzkreis sowie der Gemeinde Friolzheim



Bei der Montage der Tempo-30-Beschilderung in Friolzheim: Amtsleiter Oliver Müller (links) und Bürgermeister Michael Seiß (rechts vorne) sowie Heinrich Elwert und Bernd Schmalt (hinten von links) von der Straßenmeisterei Enzkreis im Hubsteiger. Foto: enz/Fotograf: Markus Bott

Nachdem die Gemeinde Friolzheim bereits im vergangenen Jahr mit der Neuauflage des kommunalen Lärmaktionsplans den Boden für Tempobeschränkungen bereitet hatte, können in der verkehrslärmgeplagten Heckengäugemeinde nun die runden Früchte in Form von 30er-Verkehrszeichen geerntet werden.

Bürgermeister Michael Seiß freut sich über die Umsetzung der künftig ganztägig auf rund 800 m geltenden Geschwindigkeitsbeschränkung in beiden Fahrtrichtungen der L 1175/1180 zwischen der Wimsheimer Str. 3 und der Leonberger Str. 65 (Einmündungsbereich Ölgrabenstraße). „Damit geht ein lang gehegter Wunsch der Gemeinde und seiner Einwohner in Erfüllung“.

Die Straßenverkehrsbehörde des Landratsamts Enzkreis hat die Tempo-30-Regelung nach Zustimmung durch das Regierungspräsidium Karlsruhe nun aus Lärmschutzgründen angeordnet und die Straßenmeisterei des Enzkreises entsprechend mit der Umsetzung beauftragt. Oliver Müller, Leiter des Straßenverkehrs- und Ordnungsamts unterstreicht die kooperative Zusammenarbeit zwischen Kreis und Gemeinde bei der Planumsetzung: „Denn bei Straßenverkehrsthemen gibt es oft widerstreitende Interessenslagen und natürlich sind die Maßgaben der Straßenverkehrsordnung zu beachten.“ Mit den soliden Grundlagen aus der Friolzheimer Lärmaktionsplanung und dem schalltechnischen Gutachten sei dies nun aber gut gelungen, ist der Amtsleiter überzeugt.

Damit die Regelungen auch Akzeptanz finden und beachtet werden, kündigt das Landratsamt nach einer kurzen Gewöhnungsphase auch Geschwindigkeitskontrollen an. Denn darüber, dass die Schilder nicht nur der Dekoration dienen sollen, sondern für einen effektiven Lärmschutz auch beachtet werden müssen, sind sich Seiß und Müller einig.

Wir bitten um Beachtung

FSJ in der Kinderkrippe Friolzheim

Durch eine kurzfristige Absage ist in der Kinderkrippe wieder eine FSJ-Stelle frei geworden.

In Zusammenarbeit mit dem Diakonischen Werk bietet die Gemeinde Friolzheim eine FSJ-Stelle (Freiwilliges Soziales Jahr) für das Kindergartenjahr 2021/2022 in der Kinderkrippe der Gemeinde an.

Die Stelle ist für die Zeit vom **1. September 2021 (oder später) bis zum 31. August 2022** zu besetzen.

Weitere Infos erhalten Sie gerne bei Herrn Enz auf dem Rathaus, Tel. 9036-14 oder e.enz@friolzheim.de. Bewerbungen können auf dem Rathaus abgegeben werden.

Weitere Infos zum FSJ erhalten Sie auch unter: www.ran-ans-leben.de/fsj.

Verschiedenes

Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung in Baden-Württemberg ab September 2021

Im Jahr 2022 wird in Deutschland der nächste Zensus durchgeführt. Der Zensus beinhaltet eine Volks-, Gebäude- und Wohnungszählung und wird in allen Mitgliedsstaaten der EU turnusmäßig durchgeführt. Mit dieser statistischen Erhebung wird ermittelt, wie viele Menschen in Deutschland leben, wie sie wohnen und arbeiten. Viele Entscheidungen in Bund, Ländern und Gemeinden beruhen auf Bevölkerungs- und Wohnungszahlen. Um verlässliche Basiszahlen für Planungen zu haben, ist eine regelmäßige Bestandsaufnahme der Einwohnerzahl notwendig.

Bereits in diesem Jahr nimmt das Statistische Landesamt Baden-Württemberg im Rahmen der Vorbefragung zur Gebäude- und Wohnungszählung (GWZ) für den Zensus 2022 Kontakt mit einem Teil der Eigentümerinnen und Eigentümern bzw. Verwaltungen von Gebäuden mit Wohnraum bzw. Wohnungen in Baden-Württemberg auf. Diese Vorbefragung dient der Überprüfung der vorliegenden Daten zu Gebäuden und Eigentumsverhältnissen hinsichtlich Qualität und Aktualität. So wird sichergestellt, dass die Angaben zu den auskunftspflichtigen Personen sowie zu den Gebäuden und Wohnungen zur GWZ im Jahr 2022 korrekt vorliegen und die Belastung aller Beteiligten dadurch minimiert wird. Die Entscheidung bezüglich der Auswahl der Auskunftspflichtigen zur Vorbefragung 2021 hängt von Struktur und Aktualität der Daten ab, die dem Statistischen Landesamt Baden-Württemberg vorliegen.

Ca. 1 Mio. ausgewählte Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen erhalten im September 2021 ein Anschreiben mit Zugangsdaten zu einem Online-Fragebogen und werden gebeten, Auskünfte zu Ihrem Gebäude oder Ihrer Wohnung zu erteilen. Die maximal 11 Fragen der Vorbefragung 2021 können schnell und einfach beantwortet werden.

Fortsetzung auf Seite 6

Notruf/Notdienste

Notrufnummern

Notrufnummer Telefon 112
 (die Nummer gilt für den Notarzt, den Rettungsdienst und die Feuerwehr gleichermaßen. Sie funktioniert in allen Festnetzen und Handys in ganz Europa)
 Polizei und Unfall Telefon 110
 Feuerwehr Telefon 112

Notruf der Rettungsleitstelle

Rettungsleitstelle des DRK
 Pforzheim - Enzkreis e.V., Tel.: 112
 Krankentransport, Tel.: 19 222
 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst, Vertretung des Hausarztes abends, an Wochenenden und an Feiertagen, bundesweit gültig, kostenfrei, gilt nicht für zahnärztl. Notdienst, Tel.: 116 117

Ärztlicher Notdienst

Ärztliche Notdienstnummer 116 117 (Allgemein-, Kinder-, Augen- und HNO-ärztlicher Notdienst. Anruf ist kostenlos)

Allgemeine Notfallpraxis Mühlacker
 Enzkreis-Kliniken-Mühlacker
 Hermann-Hesse-Str. 34, 75417 Mühlacker

Allgemeine Notfallpraxis Pforzheim
 Siloah St. Trudpert Klinikum
 Wilferdinger Str. 67, 75179 Pforzheim

Notfallpraxis Leonberg
 Kreiskrankenhaus Leonberg
 Rutesheimer Str. 50, 71229 Leonberg

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

zu erfragen unter Tel.-Nr. 0621 38000816

Apotheken-Notdienste

Samstag, 07.08.2021

Stadt-Apotheke Pforzheim
 Westl. Karl-Friedrich-Str. 23,
 75172 Pforzheim (Innenstadt)
 07231 - 1 54 36 00

Sonntag, 08.08.2021

City-Apotheke im VolksbankHaus
 Westl. Karl-Friedr.-Str. 53,
 75172 Pforzheim (Innenstadt)
 07231 - 31 27 27

Ämter

Rathaus

(Fachämter):
 Mo. 08.00 - 12.00 Uhr
 14.00 - 16.00 Uhr
 Mi. 09.00 - 12.00 Uhr
 16.00 - 18.00 Uhr
 Fr. 08.00 - 12.00 Uhr
 Di. + Do. geschlossen
 Tel.: 07044 9036-0

Bürgerbüro

Mo.: 08:00 - 12:00 Uhr | 14:00 - 16:30 Uhr
 Di.: geschlossen

Mi.: 08:00 - 12:00 Uhr | 15:00 - 18:00 Uhr
 Do.: 08:00 - 12:00 Uhr | 06:30 - 08:00 Uhr
 (nach Vereinb.)

Fr.: 08:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 07044 9036-25

Jugendhaus Friolzheim

Mo. 16:00 - 21:00 Uhr
 Do. 16:00 - 22:00 Uhr
 16:30 - 18:00 Uhr Teenclub
 Fr. 16:00 - 22:00 Uhr
 Wo? Eichenstr. 24/1, Friolzheim
 Alle Jugendlichen sind herzlich eingeladen.

Landratsamt Enzkreis

Mo. 08:00 - 12:30 Uhr
 Di. 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Mi. geschlossen
 Do. 08:00 - 14:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Tel.: 07231 308 0

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Mo., Mi. 08:00 - 12:30 Uhr
 Di.: 08:00 - 12:30 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Do. 08:00 - 14:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Termine auch nach Vereinbarung.
 Online-Terminauswahl und weitere Informationen auf www.enzkreis.de.

Notar

Notartermine finden ausschließlich beim Notariat Mühlacker statt. Telefonische Terminabsprachen werden erbeten unter 07041 8118950.

Einheitlicher Ansprechpartner

Einheitlicher Ansprechpartner für in- und ausländische Dienstleister vor allem in Sachen gewerberechtliche Erlaubnisse: Herr Gerhard Fauth, Landratsamt Enzkreis, Zähringer Allee 3, 75177 Pforzheim
 Tel.: 07231 308 9307
einheitlicher.ansprechpartner@enzkreis.de

Soziale Dienste/Service

Diakonie und Sozialstation Heckengäu e.V.

Als Vertragspartner der Kranken- und Pflegekassen bieten wir an: Alten- und Krankenpflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Nachbarschaftshilfe, Betreuungsgruppe für demenzkranke Pflegebedürftige.

Sie erreichen uns persönlich:
 Montag - Freitag, 8.30 - 14.00 Uhr,
 Lehmgrube 1/1, 71297 Mönshheim.
 Tel. 07044/905080, Fax 07044/9050839.
info@diakonie-heckengaeu.de

Unser Anrufbeantworter ist außerhalb der Bürozeiten geschaltet.
 Wir rufen Sie gerne zurück.

Mobiler Dienst - Soziale Dienste GmbH

- Familienentlastungsdienst
 - Pflegehilfe- und Betreuungsdienst
 - Behindertenhilfe

Ansprechpartner: Hans-Jörg Schellenberg, Tel. 07231 1442416
 Für alte, kranke und behinderte Menschen hat die Soziale Dienste GmbH einen leistungsfähigen Mobilen Dienst aufgebaut. Hauptamtliche Mitarbeiter und Zivildienstleistende helfen Ihnen, den Alltag zu bewältigen. Wir planen die Einsätze nach Ihren persönlichen Wünschen. Dadurch können Sie lange selbstständig bleiben und Ihr Leben unabhängig in der gewohnten Umgebung führen.

Beratungsstelle für Hilfe im Alter

Im consilio, Bahnhofstraße 86
 75417 Mühlacker, Tel: 07041/ 8 14 69 - 23

Essen auf Rädern

Ansprechpartner: Cornelia Grimmeisen, Tel. 07231 1442417
 Sie erhalten von Montag bis Freitag ein frisch zubereitetes warmes Essen, das Sie selbst aus einem Speiseplan mit täglich fünf verschiedenen Gerichten auswählen. Für das Wochenende bekommen Sie auf Wunsch Tiefkühlkost.

Wohnberatung für ältere und behinderte Menschen

Kreissenorenrat e.V., Ebersteinstr. 25,
 75177 Pforzheim, Tel. 07231 357714

Caritas-Zentrum Mühlacker

Zeppelinstr. 7, 75417 Mühlacker,
 Tel. 07041 5953, Sozial- und Lebensberatung, Vermittlung von Kuren und Erholungen. Sprechzeiten:
 Dienstag ganztags, Mittwochnachmittag und Donnerstagsvormittag

Haus der Diakonie

Diakonie Auskunft - Beratung - Hilfe
 Beratungsstelle für Menschen in Notlagen wie z.B. Lebens- und Sinnkrisen, soziale Nöte, familiäre Konflikte, Schwangerschaft, Leben mit Behinderung, psychische Nöte, chronische Erkrankungen, Krebs, Sucht. Die Beratung ist kostenlos und für jeden Ratsuchenden offen. Die Mitarbeiter/-innen unterliegen der Schweigepflicht. Haus der Diakonie, Agnes-Miegel-Straße 5, 71229 Leonberg, Tel. 07152 3329400, Fax 07152-33294024, Telefonzeiten Mo. - Fr., 09.00 - 12.00 Uhr, Termine nach Vereinbarung.

Pro Familia

Deutsche Gesellschaft für Familienplanung, Sexualpädagogik und Sexualberatung e.V., Ortsverband Pforzheim e.V., Parkstr. 19-21, 75175 Pforzheim, Terminvereinbarung, Geschäftsstelle

Pforzheim: Tel. 07231 6075860
 Mo. – Fr. 10:00 – 12:00 Uhr
 Mo., Di., Do. 14:00 – 15:00 Uhr

Beratungsstelle für Eltern, Kinder und Jugendliche Pforzheim

Für Fragen der Erziehung, Schule und Kindergarten, Partnerschaft usw.
 Beratung - Therapie:
 Anmeldungen werden unter Tel. 07231 308970 entgegengenommen

Diakonie Pforzheim, Schwangerschaftskonfliktberatung, Frauenhaus

Diakonie Pforzheim, Goethestr. 41,
 75173 Pforzheim, Telefon: 07231 428650
 Mo. – Fr. 9 – 11 Uhr
 Mo. – Do. 14 – 16 Uhr

Frauenhaus Pforzheim und Fachstelle für häusliche Gewalt
 Telefon 07231 4576333

Beratungsstelle für Mädchen und Jungen zum Schutz vor sexueller Gewalt

Pforzheim-Enzkreis, Hohenzollernstraße 34, 75177 Pforzheim, Tel: 07231 35 34 34
 info@lilith-beratungsstelle.de
 www.lilith-beratungsstelle.de
 Unsere Telefonzeiten: montags, donnerstags und freitags von 9.00 bis 12.00 Uhr, mittwochs von 14.00 bis 16.00 Uhr sowie donnerstags von 16.00 bis 18.00 Uhr

Deutscher Kinderschutzbund Pforzheim Enzkreis e.V.

Tunnelstr. 33, 75172 Pforzheim
 Telefon: 07231 589760
 info@dksb-pforzheim.de
 www.dksb-pforzheim.de

KISTE Hilfen für Kinder und Jugendliche von psychisch- und suchtkranken Eltern mit Gewalterfahrung

Kontaktadresse: Hohenzollernstr. 34, 75177 Pforzheim, Tel. Nr. 07231-30870

***Sterneninsel* ambulanter Kinder- & Jugendhospizdienst**

Für Pforzheim & Enzkreis, Benckiserstraße 274 c/o BBQ, 75172 Pforzheim
 Telefon: 07231 8001008

mail@sterneninsel.com
 www.sterneninsel.com

Tagesmütter Enztal e.V.

Bahnhofstr. 118, 75417 Mühlacker
 Telefon: 07041/8184711
 E-Mail: info@tagesmuetter-enztal.de
 www.tagesmuetter-enztal.de

Jugend- u. Drogenberatungsstelle Drobs

Schießhausstr. 6, 75173 Pforzheim,
 Tel. 07231 922770

Blaues Kreuz in Deutschland e.V. Befreit leben lernen Wege aus der Alkoholsucht

Selbsthilfegruppe für Betroffene und Angehörige
 Wann: Wöchentlich mittwochs, 19:30 Uhr
 Wo: Katharinenstraße 22, 71263 Weil der Stadt / Merklingen
 Ansprechpartner:
 Paul Farcas, Tel. 07033/6939243

Wohnungsnotfallhilfe und Existenzsicherung

Sprechstunde der Fachberatungsstelle Enzkreis in Friolzheimer

Persönliche Beratung, Unterstützung und Information bei: Fragen zur Existenzsicherung, z.B. zu ALG I & II, Kindergeld, Kinderzuschlag, Sozialhilfe, drohendem Wohnungsverlust, ungesicherten oder unzumutbaren Wohnverhältnissen; sozialrechtlichen Ansprüchen, etc.

Nach vorheriger Terminabsprache im Foyer der Zehntscheune (Marktplatz 11) Friolzheimer.

Wichernhaus der Pforzheimer Stadtmission e.V.,
 Westl. Karl-Friedrich-Str. 120, 75172 Pforzheim,
 Tel. 07231/5661 96-0 (Zentrale),
 FB-Enzkreis@wichernhaus-pforzheim.de
 www.wichernhaus-pforzheim.de

bwlv – Zentrum Pforzheim

im Haus der seelischen Gesundheit „Lore Perls“, Fachstelle Sucht, Fachstelle für psychisch kranke Menschen, Tagesklinik Luisenstr. 54-56, 75172 Pforzheim

Telefon: 07231 1394080
 fs-pforzheim@bw-lv.de, www.bw-lv.de

Beratung zu HIV und AIDS, andere sexuell übertragbare Krankheiten

HIV-Test - anonym und kostenlos - Gesundheitsamt Enzkreis
 Bahnhofstraße 28, Pforzheim,
 Telefon: 07231 308-9850
 E-Mail: Heike.Sabisch@enzkreis.de
 Sprechzeiten:
 Di. 13:30 - 18:00 Uhr
 Do. 08:00 - 14:00 Uhr
 Oder nach Vereinbarung.

AIDS-Hilfe Pforzheim e.V.

Goldschmiedeschulstr. 6, Pforzheim
 Telefon 07231 441110
 E-Mail info@ah-pforzheim.de
 Sprechzeiten:
 Mo., Di., Mi., Fr. 09:00 - 12:00 Uhr
 Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr

Beratungsstelle der Deutschen Rentenversicherung (LVA und BFA)

Auskunfts- und Beratungsstelle
 Freiburger Str. 7 / Wilferdinger Höhe,
 75179 Pforzheim
 Unsere Öffnungszeiten:
 Mo. - Mi. 08:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 16:00 Uhr
 Do. 08:00 - 12:00 Uhr
 13:00 - 18:00 Uhr
 Fr. 08:00 - 12:00 Uhr
 Terminvereinbarung möglich unter:
 Tel. 07231 9314-20, Fax 07231 9314-60

Sprechtage Flüchtlingsbetreuung

Der Sprechtag findet dienstags von 14 – 16 Uhr im Foyer der Zehntscheune bei Frau Sadik statt. Frau Sadik ist unter hanan.sadik@ib.de oder 0151 15939365 erreichbar.

Fortsetzung von Seite 4

tet werden. Dies nimmt nur etwa 5 – 10 Minuten in Anspruch. Wer zur Vorbefragung 2021 kein Schreiben erhält, wird erst zur GWZ 2022 befragt. Die GWZ 2022 wird als flächendeckende Erhebung durchgeführt, bei der Eigentümerinnen und Eigentümer bzw. Verwaltungen aller Gebäude mit Wohnraum und Wohnungen befragt werden. Lesen Sie mehr unter <https://www.zensus2022.de/DE/Wer-wird-befragt/Vorbefragung-gebäude-und-wohnungszaehlung.html>

Die gesetzlichen Grundlagen für die Datenerhebung sind das Bundesstatistikgesetz (BStatG), das Zensusvorbereitungsgesetz (ZensVorbG 2022) und das Zensusgesetz (ZensG 2022). Nach § 24 des Zensusgesetzes besteht Auskunftspflicht. Für das Statistische Landesamt Baden-Württemberg hat der Schutz personenbezogener Daten höchste Priorität. Die Online-Datenübermittlung erfolgt verschlüsselt. Die gewonnenen Daten werden ausschließlich für statistische Zwecke genutzt, Rückschlüsse auf einzelne Personen oder die Weitergabe von Daten an Dritte sind ausgeschlossen.

Enzkreis - Öffentliche Bekanntmachung des Landratsamtes Enzkreis



Neue gemeinsame Tourismus-Webseite für Pforzheim und den Enzkreis nun online - Bürgerinnen und Bürger können selbst mitgestalten

Der Enzkreis und der Eigenbetrieb Wirtschaft und Stadtmarketing Pforzheim (WSP) haben in enger Zusammenarbeit die neue Tourismus-Onlineplattform www.stadt-land-enz.de entwickelt, die am 1. August online gegangen ist. Auf der Webseite wird in Zukunft ein regionsübergreifendes, touristisches Angebot zu sehen sein, das über die nächsten Wochen und Monate kontinuierlich ausgebaut wird.

Jochen Enke, Tourismusbeauftragter des Enzkreises, und Isabell Prior, Leiterin des Tourismusmarketings des WSP, freuen sich über das gemeinsame Großprojekt. Beide betonen, dass es ein Netzauftritt sein soll, bei dem jede und jeder aktiv mitmachen kann. „Die Webseite wird sich ständig weiterentwickeln und verändern, das ist durchaus gewollt“, sagt Isabell Prior. „Der Tourismus verändert sich eben auch ständig weiter und da wollen wir künftig am Puls der Zeit sein. Wir sind jetzt mit der Seite live gegangen, im Wissen, dass wir noch lange nicht unser vollständiges Angebot abgebildet haben.“ Die Menschen, die in Pforzheim und dem Enzkreis leben, können die bisher eingestellten Tipps zu Freizeitaktivitäten und -angeboten bereits nutzen, um ihre Sommerferien „vor der Haustüre“ zu planen.

Da die Seite noch am Wachsen ist und eine lebendige Angebotsplattform wird, freuen sich die Betreiber über eine aktive Teilnahme der Bürgerinnen und Bürger und animieren diese, der Redaktion unter der Ideenmelder@stadt-land-enz.de ihre Highlights, Anregungen und Tipps für Freizeitaktivitäten, Wanderungen, Sehenswürdigkeiten, Gastronomie etc. aus der Region zu schicken. Diese werden dann internetgerecht aufbereitet und gegebenenfalls auf www.stadt-land-enz.de eingepflegt. Am Anfang wird die Seite nur auf Deutsch verfügbar sein, aber nach und nach auch in Französisch und Englisch.

Ziel der Webseite ist es, den Tourismus zu stärken und die Attraktivität der Region zu steigern. Dies entspricht auch dem Wunsch vieler der in Pforzheim und im Enzkreis ansässigen Anbieter, die auf der Plattform ihr touristisches, kulturelles oder gastronomisches Angebot präsentieren werden und sich so vernetzen können.

„Sonja“ bekommt Verstärkung: Teilstationärer Blitzer „Bert“ überwacht im Dienste des Landratsamtes die Geschwindigkeit

Nicht „immer wieder sonntags“ wie im Schlager von Cindy & Bert, sondern auch an anderen Wochentagen wird die neue teilstationäre Messanlage des Enzkreises namens „Bert“ künftig ihre schon länger im Einsatz befindliche Kollegin „Sonja“ bei der Verkehrsüberwachung in Ortsdurchfahrten unterstützen. In seiner ersten Woche ist „Bert“ im Tempo-30-Bereich der Pforzheimer Straße in Mönshausen postiert – ungefähr an der Stelle, an der bald ein neuer stationärer Blitzer installiert werden soll – und wird dort für die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung und damit für mehr Verkehrssicherheit und eine Reduzierung des Verkehrslärms für die Anwohnerschaft sorgen.

„Mit der Ausweitung stationärer und semi-stationärer Technik verfolgen wir kontinuierlich die Ziele unseres im vergangenen Jahr fortgeschriebenen Verkehrsüberwachungskonzeptes“, erläutert Oliver Müller, der im Landratsamt das Straßenverkehrs- und Ordnungsamt leitet. Bert sei wie Sonja auf einem Anhänger installiert und damit mobil, um an verschiedenen Stellen über mehrere Tage hinweg Geschwindigkeitsüberschreitungen zu ahnden. „Verkehrsteilnehmer müssen durch die ausgeklügelte Kombination aus mobiler und stationärer Verkehrsüberwachung überall im Enzkreis auf ihr Fahrverhalten und ihre Geschwindigkeit achten, weshalb das Konzept auch präventiv und flächendeckend wirkt. Hierin unterstützt uns Bert optimal“, ist sich Müller sicher.

Mit „Sonja“ hat die Behörde bisher überall im Enzkreis gute Erfahrungen gemacht. „Die meisten Fahrzeuglenker sind seit dem ersten Einsatztag von Sonja vorsichtiger unterwegs“, beschreibt Müller die Auswirkungen. Mit diesem positiven Effekt rechnet er auch durch den Einsatz von „Bert“ – und das nicht nur am Tag, sondern ebenso in den Nachtstunden einschließlich der Wochenenden, schließlich sind beide Blitzeranlagen rund um die Uhr aktiv. Ebenfalls täglich überprüft das Landratsamt die Anlagen und damit auch das Verhalten der Verkehrsteilnehmer. Müller betont: „Uns geht es nicht darum, die Autofahrer zur Kasse zu bitten, sondern ausschließlich um mehr Akzeptanz für Geschwindigkeitsbeschränkungen und damit für Verkehrssicherheit und Lärmschutz.“ Denn schon allein die Wahrnehmung von „Sonja“ und „Bert“ – die nicht gerade unauffällig sind – sei Teil des nachhaltigen und erfolgreichen Gesamtkonzepts der Enzkreis-Verkehrsüberwachung.

Augenzwinkernd fügt Müller hinzu, dass der „Enforcement Trailer“, wie der hochmoderne und flexible Blitzer-Anhänger eigentlich heißt, vom Team der Verkehrsbehörde aus Gründen der Gleichberechtigung auf den männlichen Namen „Bert“ getauft worden sei – schließlich sollte man Blitzeranlagen im Enzkreis nicht nur mit weiblichen Namen in Verbindung bringen.

Soziale Dienste



Schwester-Karoline-Haus Friolzheim

Schulstr. 17
71292 Friolzheim
skh@altenheimat.de
Bitte vereinbaren Sie einen Termin mit uns unter der Telefonnummer 07044/91585-40.

Wir beraten Sie gerne in einem persönlichen Gespräch.

Ausbildung

Wir bieten die Ausbildung zur Pflegefachfrau/ Pflegefachmann an.

Aktuelles

Alle Informationen des Trägers finden sie auf der Seite der Evangelischen Altenheimat
<https://www.altenheimat.de/aktuelles/>



Foto:

Schwester-Karoline-Haus

Beratungsstelle für Hilfen im Alter

Sprechstunden

Am **Donnerstag, 12.08.2021** findet in Mönshheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Am **Mittwoch, den 25.08.2021** findet in Heimsheim eine Sprechstunde der Beratungsstelle für Hilfen im Alter statt. Themen können sein:

- Wie komme ich trotz Einschränkungen zuhause zurecht?
- Informationen über verschiedene Unterstützungsmöglichkeiten (Haushaltshilfe, Kurzzeit- oder Verhinderungspflege, Tagespflege, Betreutes Wohnen oder Pflegeheime etc.)
- Wir sprechen über Ihre Fragen zu finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten wie Vollmachten, Patientenverfügung, Elternunterhalt oder Themen der Sozialhilfe.
- Dazu gehören Informationen zum Thema Wohngeld, Grundsicherung, Schwerbehindertenausweis oder Fragen zur Krankenförderung.
- Wir bieten Ihnen ein vertrauliches Gespräch, um über ein persönliches Anliegen zu sprechen.

Die Sprechstunde findet von 16 bis 17 Uhr im Rathaus Heimsheim statt.

Ebenso bietet die Beratungsstelle telefonische Beratung sowie Hausbesuche an
BHA Heckengäu Claudia Füllborn 07041- 89745023 oder bha@enzkreis.de

Müll / Sperrmüllbörse

Müllabfuhrtermine

	Restmüll / Bioabfall	Grüne Tonne	Rundfläch	Recyclinghof Friolzheim	Recyclinghof Würmlberg	Sonstiges
AUGUST						
1 So						31. KW
2 Mo						
3 Di				14:00-17:30		
4 Mi						
5 Do		● 9:00-12:30		14:00-17:30		
6 Fr	✘					
7 Sa		8:30-11:30		13:00-16:00		
8 So						32. KW
9 Mo						
10 Di						
11 Mi		14:00-17:30		9:00-12:30		
12 Do						
13 Fr		14:00-17:30		9:00-12:30		
14 Sa		13:00-16:00		8:30-11:30		
15 So						33. KW
16 Mo						
17 Di						
18 Mi		9:00-12:30		14:00-17:30		
19 Do						
20 Fr	✘	9:00-12:30		14:00-17:30		
21 Sa		8:30-11:30		13:00-16:00		
22 So						34. KW
23 Mo						
24 Di				14:00-17:30		
25 Mi						
26 Do		14:00-17:30		9:00-12:30		
27 Fr						
28 Sa		13:00-16:00		8:30-11:30		
29 So						35. KW
30 Mo						
31 Di				14:00-17:30		

Bitte hier ausschneiden und an das Bürgermeisteramt Friolzheim senden oder in den Rathausbriefkasten einwerfen.

✂ Bitte hier ausschneiden

Friolzheimer Sperrmüllbörse

Name, Vorname:

Anschrift:

.....

Telefon:

Zutreffendes bitte ankreuzen:

Namens- und Anschriftenangabe im Mitteilungsblatt

Ja Nein

Ihr Inserat kann nur mit der Einwilligung zur Verarbeitung der angegebenen Daten gemäß der Datenschutzinformation der Gemeinde Friolzheim (<https://www.friolzheim.de/de/verwaltung/datenschutz/>) bearbeitet werden.

Einverständnis:

Ja Nein

Suche: Verschenke:

.....

.....

.....

- nur direkte Kontaktaufnahme möglich -

✂ Bitte hier ausschneiden

Jubilare



Glückwünsche

Rainer Koebe, Wengertstr. 14, 80 Jahre am 11.08.2021
Wir gratulieren den Jubilaren recht herzlich und wünschen Ihnen im neuen Lebensjahr alles Gute!

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gemeinde Friolzheim

Druck und Verlag: Nussbaum Medien
Weil der Stadt GmbH & Co. KG,
71263 Weil der Stadt,
Merklinger Str. 20,
Telefon 07033 525-0,
www.nussbaum-medien.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil, alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen:
Bürgermeister Michael Seiß,
71292 Friolzheim, Rathausstraße 7,
oder sein Vertreter im Amt.

Verantwortlich für „Was sonst noch interessiert“ und den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum, Opelstraße 29,
68789 St. Leon-Rot

INFORMATIONEN

Vertrieb (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH,
Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt,

Tel.: 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Internet: www.gsvertrieb.de

Anzeigenverkauf:
gaggenau@nussbaum-medien.de

Kirchen



Evang. Kirchengemeinde Friolzheim



www.ev-kirche-friolzheim.de

Mitteilungen der ev. Kirchengemeinde

KONTAKTDATEN

Evangelisches Pfarramt

Kirchstraße 15

71292 Friolzheim

Fax: 07044 / 938835

Homepage: www.ev-kirche-friolzheim.de

Pfarrer Christoph Fritz

Telefon: 07044 / 938346

E-Mail: Pfarramt.Friolzheim@elkw.de

Pfarramtssekretärin und Kirchenpflegerin Dagmar Weiß

Telefon: 07044 / 41664 (mittwochs zwischen 11 Uhr und 14 Uhr und freitags zwischen 10 Uhr und 12 Uhr)

E-Mail: Dagmar.Weiss@elkw.de

Jugendreferentin Daniela Hirschmüller

Telefon: 07044 / 938349

E-Mail: Daniela.Hirschmueller@elkw.de

WOCHENSPRUCH

Über der kommenden Woche steht das Bibelwort:

„Wohl dem Volk, dessen Gott der HERR ist, dem Volk, das er zum Erbe erwählt hat!“

(Psalm 33,12)

AKTUELLE TERMINE

Samstag, 7. August 2021

10.30 Uhr: **Taufgottesdienst** in unserer Kirche von Samu Ben Fellgiebel, Maximilian Feucht und Dana & Mika Schuler

Das Mitfeiern ist wegen der Corona-Vorgaben leider nur für geladene Gäste möglich.

Sonntag, 8. August 2021 – 10. Sonntag nach Trinitatis

ACHTUNG: NEUE GOTTESDIENSTZEITEN (siehe Mitteilungen)

10.45 Uhr: **Gottesdienst in Corona-Zeiten**

(siehe Mitteilungen)

- mit Pfarrer Christoph Fritz

- Musikalische Gestaltung mit unserer Orgel

- Opfer für den Evangeliumsdienst in Israel

- KEIN Livestream

Montag, 9. August 2021

17.45 Uhr: **Ausfahrt der Montagsradler**

Treffpunkt in der Wimsheimer Str. 13

Dienstag, 10. August 2021

10.00 – 12.30 Uhr: **Kinder-Ferien-Programm**

im Gemeindehaus

Nur mit Anmeldung / Kontakt: Daniela Hirschmüller,

Tel. 938349

Mittwoch, 11. August 2021

09.00 – 18.00 Uhr: **Geöffnete Kirche**

10.00 – 12.30 Uhr: **Kinder-Ferien-Programm**

im Gemeindehaus

Nur mit Anmeldung / Kontakt: Daniela Hirschmüller,

Tel. 938349

19.30 Uhr: **Spur8-Hauskreis** im Gemeindehaus
Kontakt: Bärbel Mörk (Tel. 915523) & Willi Lechler (Tel. 43782)

20.00 Uhr: **Männerhauskreis** im Gemeindehaus
Kontakt: Christoph Fritz, Tel. 938346

Donnerstag, 12. August 2021

10.00 – 12.30 Uhr: **Kinder-Ferien-Programm**
im Gemeindehaus

Nur mit Anmeldung / Kontakt: Daniela Hirschmüller, Tel. 938349

16.00 – 17.30 Uhr: **Miniclub** im Gemeindehaus

Kontakt: Miniclub.friolzheim@web.de

MITTEILUNGEN

NEU – Wechselnde Gottesdienstzeiten – NEU

Aufgrund der Umsetzung des neuen Pfarrplans, der Doppeldienste der Pfarrpersonen im Distrikt zur Folge hat, wechseln die Friolzheimer Gottesdienstzeiten ab sofort wöchentlich zwischen 9.30 Uhr (1. und 3. Sonntag im Monat) und 10.45 Uhr (2. und 4. Sonntag im Monat). Ausnahmen sind möglich. **Bitte werfen Sie daher ab sofort vor jedem Gottesdienstbesuch einen kurzen Blick auf die jeweilige Gottesdienstzeit in der Terminübersicht.**

Gottesdienste in Corona-Zeiten



Plakat: C. Fritz

Folgendes muss aktuell bei der Feier eines Gottesdienstes beachtet werden:

- Es braucht **keine vorherige Anmeldung** zum Gottesdienst mehr.
- Zur Nachverfolgung etwaiger Infektionsketten sind wir aber verpflichtet, die **Kontaktdaten** aller Gottesdienstbesucher zu erheben. Sie können am Kircheneingang kurz ein Formular ausfüllen oder einfach einen Zettel mit Name, Anschrift und Rufnummer beim Ankommen abgeben. Die Daten werden vier Wochen lang verschlossen aufbewahrt und danach vernichtet.
- Eine **Mund-Nasen-Bedeckung** muss im Kirchenraum durchgehend getragen werden.
- Personen, die **Symptome einer Covid-19-Erkrankung** haben oder einer Absonderungspflicht im Zusammenhang mit Covid-19 unterliegen, können den Gottesdienst in der Kirche nicht mitfeiern.
- Unsere Gottesdienste können zumeist auch zuhause im **Livestream** (und in der Folgeweche als Abrufvideo) gefeiert werden. Der Zugang erfolgt über die Startseite unserer Homepage.
- Wenn Sie Interesse am Anhören einer **Tonaufnahme des kompletten Gottesdienstes** im Nachhinein haben, so melden Sie sich bitte im Pfarramt.

Auf gemeinsame Gottesdienste mit Ihnen freut sich Ihr Kirchengemeinderatsgremium